



## Umfrage zum Befüllen, Spülen und Reinigen von Pflanzenschutzmittel-Spritzgeräten ausserhalb der Landwirtschaft

### 1 Allgemeine Angaben

#### Betrieb

Firma / Name

Adresszusatz

Strasse, Nummer

Postfach

PLZ, Ort

UID-Nummer

Branche

BUR-Nummer

#### Kontaktperson

Vorname, Name

Funktion

Telefonnummer

E-Mail-Adresse

### 2 Fragen zur Anwendung von Pflanzenschutzmitteln (PSM)

**a. Verwendet Ihr Betrieb Pflanzenschutzmittel (PSM) (Mehrere Antworten möglich)**

- Ja, unser Betrieb verwendet PSM betriebsintern.
- Ja, unser Betrieb verwendet PSM beim Kunden (betriebsextern).
- Nur **indirekt**, eine andere Firma erledigt dies in unserem Auftrag.
- Nein, unser Betrieb verwendet keine PSM.

**b. Wer bringt in Ihrem Betrieb Pflanzenschutzmittel aus? (Mehrere Antworten möglich)**

- Eigene Mitarbeitende mit einer Fachbewilligung zum Ausbringen von PSM.
- Eigene Mitarbeitende, die unter Anleitung eines Fachbewilligungsinhabers/einer -inhaberin PSM ausbringen.
- In unserem Betrieb hat aktuell niemand eine Fachbewilligung zum Ausbringen von PSM.
- Wir haben die Anwendung von PSM an folgendes Drittunternehmen ausgelagert.

**Betrieb, welcher für Sie die PSM ausbringt:**

Firma / Name

Adresszusatz

Strasse, Nummer

Postfach

PLZ, Ort

UID-Nummer

Branche

BUR-Nummer

**Kontaktperson**

Vorname, Name

Funktion

Telefonnummer

E-Mail-Adresse

**c. Welche PSM werden in Ihrem Betrieb eingesetzt? (Mehrere Antworten möglich)**

- Herbizide (gegen Unkraut)
- Insektizide (gegen Insekten)
- Akarizide (gegen Milben, Zecken)
- Fungizide (gegen Pilze)
- Bakterizide (gegen Bakterien)
- Rodentizide (gegen Nager)
- Molluskizide (gegen Schnecken)
- Nematizide (gegen Würmer)
- Produkte zur Fernhaltung oder Anlockung von Organismen
- Lebende Organismen als Schutzmittel (Bsp. Insektenviren, Milben, Bakterien)
- Andere PSM / Biozide: (welche?)

**d. Welche Menge an Pflanzenschutzmittel/Biozide (Konzentrat) verwenden Sie durchschnittlich pro Jahr? Achtung kg/L – Granulat möglich!**

- < 1 Liter
- 1 – 5 Liter
- zirka 5 – 20 Liter
- > 20 Liter
- Unbekannt -> extern beauftragtes Unternehmen fragen

**e. Wie viele Anwendungen machen Sie ungefähr pro Jahr?**

- Keine
- 1 - 3 Anwendungen
- 4 - 10 Anwendungen
- 11 - 50 Anwendungen
- > 50 Anwendungen

**f. Welche Aussage trifft zu**

- Wir verwenden konzentrierte PSM und setzen diese selbst in der erforderlichen Konzentration an (Dosierung).
- Wir verwenden ausschliesslich fertige angerührte Spritzmittel. Es findet keine Dosierung/Mischung vor Ort statt.

**g. Ihr Betrieb verwendet konzentrierte PSM und rührt diese selbst an. An welchem Ort findet dieser Vorgang statt?**

- Im eigenen Betrieb
- Beim Kunden
- Auf der zu behandelnden Fläche
- Andere

**h. Wie werden die Pflanzenschutzmittel hauptsächlich ausgebracht?**

- Handsprühgerät oder Injektionsgerät bis 10 Liter
- Rückenspritz- oder sprühgerät bis zirka 20 Liter
- Gerät mit Schlauch / Spritzpistole (Gun) (z.B. für punktuelle Anwendungen oder Böschungen)
- Spritzgerät mit Spritzbalken bis zirka 400 Liter (z. B. Traktor für Sportrasen)
- Drohne oder ferngesteuertes Gerät
- Andere

### 3 Befüll und Reinigung der Spritzgeräte

**i. Wo werden die Geräte, welche zur Anwendung von PSM gebraucht werden, befüllt?**

- Im eigenen Betrieb, wir verfügen über einen **stationären** Befüllplatz.
- Im eigenen Betrieb, wir verfügen über einen **mobilen** Befüllplatz.
- Beim Kunden vor Ort, wir verfügen über einen **mobilen** Befüllplatz.
- Direkt auf der zu behandelnden Fläche.
- Anderes

**j. Wo werden die Geräte, welche zur Anwendung von PSM gebraucht werden, gereinigt?**

- Im eigenen Betrieb, wir verfügen über einen **stationären** Waschplatz.
- Im eigenen Betrieb, wir verfügen über einen **mobilen** Waschplatz.
- Beim Kunden vor Ort, wir verfügen über einen **mobilen** Waschplatz.

**k. Hat der oben genannte Befüll- oder Waschplatz einen Ablaufschacht oder eine Ablaufrinne?**  
(Höchstens 2 Optionen auswählen)

- Ja**, er entwässert in eine aktive Jauchegrube.
- Ja**, er entwässert in eine Kleinkläranlage.
- Ja**, er **entwässert** in die Schmutz- und Mischwasserkanalisation (zur Abwasserreinigungsanlage ARA).
- Ja**, er entwässert in die Regenwasserkanalisation (Gewässer).
- Nein, er entwässert in einen Totschacht bzw. in eine abflusslose Grube.
- Anderes

#### 4 Umgang mit Brühresten (angesetzter Gebrauchslösung), leeren Gebinde und abgelaufenem PSM

**l. Was macht Ihr Betrieb mit Brühresten (angesetzte und restliche Gebrauchslösung)?**

- Aufbewahrung für die nächste Anwendung
- Einleitung in die Kanalisation
- Ausbringen auf einer bewachsenen Fläche (auf der behandelten Kultur)
- Sammeln und Verdunsten lassen
- Sie werden gesammelt und von einem externen Unternehmen abgeholt.

**m. Was macht Ihr Betrieb mit leeren Gebinden und abgelaufenen PSM?**

- Leere Gebinde und feste Resten werden im Hauskehricht entsorgt.
- Flüssige Reste werden via Kanalisation entsorgt.
- Leere Gebinde und abgelaufene PSM werden dem Händler zurückgegeben.
- Anderes

#### 5 Lagerung von PSM

**n. Wo werden die PSM bei Ihnen im Betrieb gelagert?**

- Im abgeschlossenen Schrank mit Auffangwannen
- Im abgeschlossenen, abflusslosem Raum
- Anderes

#### 6 Informationen zu PSM

**o. Ist Ihnen bekannt, dass ab 1.1.2027 für den beruflichen und gewerblichen Einsatz von PSM eine Fachbewilligungs- und Weiterbildungspflicht eingeführt wird?**

- Ja  Nein

p. Sind Sie über die ab 1.1.2027 geltende Mitteilungspflicht für Anwenderinnen und Anwender von PSM über Webanwendung «digiFLUX» informiert?

Ja

Nein

q. Kennen Sie die gesundheits-, umwelt- und gewässerschutzrechtlichen Anforderungen im Umgang mit PSM?

Ja

Nein

## 7 Haben Sie noch Fragen oder Bemerkungen?

---

## 8 Bestätigung / Unterschrift

Der/die Unterzeichnende bestätigt, die gestellten Fragen vollständig und wahrheitsgetreu beantwortet zu haben.

Ort:

Datum:

Name in Blockschrift: